

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 8. Sitzung des Gemeinderates in der 12. Funktionsperiode ab 1954  
am Dienstag, den 28. November 2006 um 19.30 Uhr  
im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Bgm. Benno Moldan  
Vbgm. Brigitte Güntner  
Vbgm. Michael Fichtinger  
gfGR. Ing. Mag. Hermann Bahr ab 20.15 h  
gfGR Heinrich Holzer  
gfGR Werner Jurenitsch  
gfGR Mag. Erich Moser  
gfGR Ferdinand Szuppin  
GR Martha Dürauer  
GR Peter Durec  
GR Richard Fleis

GR Gerhard Haindl  
GR Mag. Margit Jakes  
GR Dr. Simone Kerres-Denkstein  
GR Ing. Hermann Klein  
GR Günter J. Kuskardy  
GR Franz Libardi  
GR Gabriele Manninger  
GR Angelika Ornauer  
GR Peter Pikisch  
GR Dr. Hansjörg Preiss  
GR Mag. Fritz Secker

Entschuldigt abwesend:  
GR DI. Herwig Mang  
GR Ursula Lefevre  
GR Johanna Lütgendorf

Vorsitz: Bgm. Benno Moldan  
Schriftführer: AL Beatrix Hüttner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.38 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde kein Einwand erhoben, es gilt daher als genehmigt. Ein Dringlichkeitsantrag wurde eingebracht, betreffend Kaufvertrag Grdst.450/41, EZ 200. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Bürgermeister schlägt vor, diesen Dringlichkeitsantrag unter Punkt 7a der TO einzureihen und gibt anschließend die anderen, zur Beratung vorgesehenen Gegenstände, bekannt.

### **Tagesordnung**

#### **öffentlicher Teil**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Änderung der Gemeindeabgaben
4. Preisanpassungen in öffentlichen Einrichtungen
5. Voranschlag 2007 und Mittelfristiger Finanzplan bis 2010
6. Steuern, Abgaben und Hebesätze
7. Kaufvertrag Parkstraße 2b
- 7a. Kaufvertrag Schwarzlackenweg Gst.450/41
8. Öffentl. Beleuchtung Gaadnerstraße
9. Raumplaner
10. Subventionen
11. Weihnachtsgaben für bedürftige Hinterbrühler, Seniorenheim-Bewohner und Gemeindebedienstete
12. Spielgeräte – Roter Ofen
13. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

#### **nicht öffentlicher Teil**

14. Förderungen
15. Personalangelegenheiten

## 1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet

- über einen Salzsilo, den die ASFINAG bei der Auffahrt zur A21 aufstellt und für welchen der Gemeinde Hinterbrühl eine Mitbenützung zugesagt wurde;
- über den Spielplatz Roter Ofen, und dass die baulichen Maßnahmen, zuletzt die Schüttung, fertig gestellt sind;
- dass er heute in der NÖ LReg, bei HR Hofmann das Kanalproblem Gaadnerstraße deponiert hat und seitens der Wasserrechtsbehörde ein Besprechungstermin mit dem Oberen Abwasserverband vereinbart wird;
- über die Spielplatzgestaltung im Beethovenpark, und dass im Gemeindevorstand der Ankauf von Spielgeräten beschlossen wurde.

## 2. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR. Ing. Hermann Klein, berichtet über die am 18.10.2006 unangemeldete Rechnungsprüfung.

### Allgemeine Kenntnisnahme.

## 3. Änderung der Gemeindeabgaben

Bgm. Moldan berichtet, dass den, im Zuge der von der NÖ Landesregierung im Frühjahr d.J. durchgeführten Gebarungseinschau dokumentierten, Weisungen entsprochen wird. Eine Neukalkulation der Gebühren wurde durchgeführt und durch Verordnung des Gemeinderates sollen folgende Gebühren ab 1.1.2007 eingehoben werden:

Abgabe		Euro bisher	EURO NEU	Erhöhung %
<b>Abfallwirtschaftsgebühren</b>	Restmüllbehälter 60l	1,92	<b>1,99</b>	3,65
	Restmüllbehälter 120l	3,84	<b>3,98</b>	3,65
	Restmüllbehälter 240l	7,68	<b>7,96</b>	3,65
	Restmüllbehälter 1.100l	34,56	<b>36,48</b>	5,56
	Biomüllbehälter 80 l	1,92	<b>1,99</b>	3,65
	Biomüllbehälter 120 l	2,88	<b>2,99</b>	3,82
	Biomüllbehälter 240 l	5,76	<b>5,98</b>	3,82
	Biomüllsack	0,73	<b>0,73</b>	0,00
	Müllsack 80 l	1,92	<b>2,40</b>	25,00
	Abfallwirtschaftsabgabe	25 %	<b>25,3 %</b>	0,3 %
<b>Aufschließungsabgabe</b>	Einheitssatz	390,00	<b>450,00</b>	15,38
<b>Kanalbenützungsgebühr</b>	Einheitssatz Schmutzwasser pro m <sup>2</sup>	1,50	<b>1,59</b>	6,00
	Einheitssatz Regenwasser 10 % der Schmutzwassergebühr			
<b>Kanaleinmündungsgebühr</b>	Einheitssatz Anschlussgebühr Schmutzwasser, p/m <sup>2</sup>	7,41	<b>8,60</b>	16,06
	Einheitssatz Anschlussgebühr Regenwasser, p/m <sup>2</sup>	6,54	<b>7,28</b>	11,31
<b>Hundeabgabe</b>		20,00	<b>21,00</b>	5,00

Abgabe	Euro bisher	EURO NEU	Erhöhung %
<b>Friedhofsgebühren</b>			
Grabstellengebühr bis 4 Leichen lfde Vergabe (10 Jahre)	190,00	<b>224,00</b>	17,89
Grabstellengebühr bis 4 Leichen ausgesuchter Lage (10 Jahre)	310,00	<b>365,00</b>	17,74
Grabstellengebühr mehr als 4 Leichen lfde Vergabe (10 Jahre)	310,00	<b>365,00</b>	17,74
Grabstellengebühr mehr als 4 Leichen ausgesuchter Lage (10 Jahre)	500,00	<b>590,00</b>	18,00
Urnengräber bis zu 6 Urnen	110,00	<b>129,00</b>	17,27
Grüfte bis zu 3 Leichen (30 Jahre)	1.500,00	<b>1.770,00</b>	18,00
Grüfte bis zu 6 Leichen (30 Jahre)	3.000,00	<b>3.540,00</b>	18,00
Grüfte bis zu 12 Leichen (30 Jahre)	4.500,00	<b>5.310,00</b>	18,00
Beerdigungsgebühr (Öffnen/Schließen) Erdgrab Sarg	340,00	<b>442,00</b>	30,00
Beerdigungsgebühr (Öffnen/Schließen) Erdgrab Urne	140,00	<b>182,00</b>	30,00
Beerdigungsgebühr (Öffnen/Schließen) blinde Gruft Sarg	530,00	<b>689,00</b>	30,00
Beerdigungsgebühr (Öffnen/Schließen) Blinde Gruft Urne	330,00	<b>429,00</b>	30,00
Beerdigungsgebühr (Öffnen/Schließen) Gruft Sarg	530,00	<b>689,00</b>	30,00
Beerdigungsgebühr (Öffnen/Schließen) Gruft Urne	530,00	<b>689,00</b>	30,00
Beerdigungszuschlag Samstag, Feiertag, Werktag nach 14.00 Uhr	150,00	<b>195,00</b>	30,00
Leichenkammer pro angef. Tag	30,00	<b>39,00</b>	30,00
Aufbahrungshalle pro angef. Tag	200,00	<b>260,00</b>	30,00

Antrag: Erhöhung der Gebühren und Änderung der Verordnungen für die Einhebung von Abfallwirtschaftsgebühr, Aufschließungsabgabe, Kanalbenützung- und Kanaleinmündungsgebühr, Hundeabgabe und Friedhofsgebühren gemäß oa. Aufstellung ab 1.1.2007

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

#### 4. Preisanpassungen in öffentlichen Einrichtungen

Bgm. Moldan berichtet, dass auch Preisanpassungen in öffentlichen Einrichtungen notwendig sind. Der Finanzreferent schlägt folgende Erhöhungen vor:

	Euro bisher	EURO NEU	Erhöhung %
<b>Kindergärten</b>			
Bastelbeitrag	60,00	<b>62,00</b>	3,33
Essensbeitrag pro Mahlzeit	2,40	<b>2,50</b>	4,17
<b>Hort</b>			
Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr	60,00	<b>62,00</b>	3,33
3x/Woche bis 15.30 Uhr mon.	80,00	<b>82,00</b>	2,50
3x/Woche bis 17.0 Uhr mon.	100,00	<b>103,00</b>	3,00
5x/Woche bis 15.30 Uhr mon.	113,00	<b>116,00</b>	2,65
5x/Woche bis 17.00 Uhr mon.	142,00	<b>146,00</b>	2,82
Essensbeitrag pro Mahlzeit	2,70	<b>2,80</b>	3,70

Antrag: Erhöhung der Beiträge für Kindergärten und Hort gemäß oa. Aufstellung ab dem 2. Semester (12.2.2007)

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

gfGR. Mag. Hermann Bahr kommt um 20.15 Uhr zur Sitzung.

## **5. Voranschlag 2007 und Mittelfristiger Finanzplan bis 2010**

Finanzreferent gfGR Moser erläutert den Voranschlag 2007 und den Mittelfristigen Finanzplan bis 2010. Bgm. Moldan stellt das Budget 2007 und den MFP bis 2010 zur Diskussion.

**Vbgm. Fichtinger** nimmt zum VA-Ansatz 320 – Musikschule - Stellung und gibt die steigende Schulumlage zu bedenken. Er tritt dafür ein, die Höhe der Musikschulumlage, gleich hoch wie im VA 2006, einzusetzen. Vorerst soll nur „Teilbudget“ und nach Vorlage von erfolgreicher und leistbarer Strukturänderung ab dem nächsten Schuljahr, soll ein Nachtragsvoranschlag beschlossen werden.

**gfGR Szuppin** hebt die hervorragenden Leistungen der Musikschule hervor, enorme Kostensteigerung ist nicht erklärbar, deshalb keine Zustimmung.

**GR Klein** ist für eine Qualitätskontrolle der Musikschule und regt an, eine Umfrage bei Schülern und Eltern über deren Zufriedenheit durchzuführen.

**Bgm. Moldan** betont, dass sich der Musikschulverband über eine Reform einig ist, es bereits Gespräche mit dem Musikschulleiter darüber gegeben hat, er aber trotzdem dafür ist, die vom Musikschulverband bekannt gegebene Schulumlage für 2007 im Voranschlag 2007 zu berücksichtigen.

Antrag: Beschlussfassung über VA 2007 und MFP bis 2010

Abstimmung: 19 Stimmen dafür

3 Stimmenthaltungen: Vbgm. Fichtinger, gfGR Szuppin,  
GR Dr. Kerres-Denkstein

## **6. Steuern, Abgaben und Hebesätze**

Bgm. Moldan stellt den Antrag die Grundsteuer im Jahr 2007 wie folgt einzuheben:

Grundsteuer A von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

500 v.H. des Grundsteuermessbetrages

Grundsteuer B von Grundstücken

500 v.H. des Grundsteuermessbetrages

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

## **7. Kaufvertrag Parkstraße 2b**

Bgm. Moldan berichtet, dass die praktische Ärztin, Frau Dr. Ursula Huber, die Liegenschaft Hinterbrühl, Parkstraße 2b, EZ 1220, GrdSt. 20/2, im Ausmaß von 712 m<sup>2</sup>, zum angebotenen Preis von € 235.000,- erwerben möchte. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde von Notar Dr. Brunhölzl verfasst. Die Einwilligung zum Verkauf muss beim Amt d. NÖ Landesregierung eingeholt werden.

Antrag: Verkauf der Liegenschaft Parkstraße 2b an Dr. Ursula Huber zum Preis von € 235.000,-, vorbehaltlich der Einwilligung durch die NÖ Landesregierung.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

## **7a. Kaufvertrag Schwarzlackenweg, Parz. 450/41**

Bgm. Moldan berichtet, dass Herr Mag. Claus Bernhardt, eine Teilfläche der Liegenschaft Hinterbrühl, Schwarzlackenweg, EZ 200, Parz. 450/41, Bauland-Park im Ausmaß von 6 m<sup>2</sup>,

zum angebotenen Preis von € 1.800,-- erwerben möchte. Der Kaufvertrag wurde vom Notar Dr. Brunhölzl verfasst.

Antrag: Verkauf der Liegenschaft EZ 200 zum Preis von € 1.800,-- an Mag. Bernhardt  
Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

### **8. Öffentliche Beleuchtung – Auftragsvergabe**

Bgm. Moldan berichtet, dass im Zuge der Sanierung Gaadnerstraße, von Haberlsiedlung bis Einmündung in die Hauptstraße bzw. Kientalgasse, neue Beleuchtungskörper vorgesehen sind. Bei Ausschreibung wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen und haben Angebote abgegeben. Anbotseröffnung erfolgte am 19.10.2006:

<b>Firma</b>	<b>Anbot inkl. Mwst. €</b>
Elektro Schorn	26.014,70
Karl Beer	26.106,43
Elektro Hartmann	29.388,06
Kargl GesmbH	29.118,30
Elektro Zelenka	nicht abgegeben
Wien Strom	zu spät abgegeben

Antrag: Der Billigstbieter, die Firma Schorn, soll mit der Lieferung und Installation der neuen Beleuchtungskörper beauftragt werden.  
Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

### **9. Raumplaner**

gfGR. Bahr berichtet, dass Arch. Michael Magg ab 1.1.2007 der Marktgemeinde Hinterbrühl als Raumplaner nicht mehr zur Verfügung steht. Eine öffentliche Aufforderung zur Bewerbung erfolgte und insgesamt haben sich sieben Interessenten vorgestellt. Nach persönlichen Gesprächen mit Bgm. Moldan, dem Raumordnungsausschussobmann Mag. Bahr und der Bauamtsleiterin Fr. Mag. Stepaniak wurde einhellig die Meinung vertreten, dass das Technische Büro für Raumplanung und Raumordnung Dipl.-Ing. Friedmann & Aujesky OEG am geeignetsten erscheint. Für die Tätigkeit wurde seitens des Bewerbers ein Honorar-Mittelwert von € 44,-- (netto) pro Stunde genannt. Einzelne Projekte werden nach vorheriger Vereinbarung pauschal verrechnet.

Antrag: Mit DI Friedmann & Aujesky soll ein Vertrag für ein Jahr zum angeführten Tarif abgeschlossen werden.  
Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

### **10. Subventionen**

GR Kuskardy ist Obmann des Behindertenverbandes Mödling und Umgebung. Er verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Ein Subventionsansuchen des KOBV – Behindertenverband Mödling, ist mit der Bitte um Unterstützung zur Weihnachtsfeier in Höhe von € 150,--, am Gemeindeamt eingelangt.

Antrag: Subvention für Weihnachtsfeier des KOBV in Höhe von € 150,--  
Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

GR Kuskardy nimmt seinen Platz im Sitzungssaal wieder ein.

## **11. Weihnachtsgaben für bedürftige Hinterbrühler, Seniorenheimbewohner und Gemeindebedienstete**

Der Bürgermeister beantragt finanzielle Weihnachtsgewandungen für

- bedürftige Hinterbrühler und für aus Hinterbrühl stammende Altenheimbewohner in Höhe von € 135,--;
- Gemeindebedienstete, deren Leistung im abgelaufenen Jahr belohnt werden soll, in Höhe von € 135,-- und deren Kinder, für die Familienbeihilfe bezogen wird, in Höhe von € 70,--.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

## **12. Spielgeräte – Roter Ofen**

Bgm. Moldan berichtet, dass die Arbeiten am ehemaligen Steinbruch „Roter Ofen“ fast abgeschlossen sind. Zur Spielplatzgestaltung und zur Erfüllung der Förderungsbedingungen, müssen noch Spielgeräte angeschafft werden. Ein Angebot der Firma Fritz Friedrich in Höhe von € 30.613,07 inkl. Mwst, liegt vor.

GR Klein befürchtet Vandalenakte, da Spielplatz entlegen. Bedarf an Spielgeräten ist im Beethovenpark gegeben. Spricht sich gegen eine heutige Beschlussfassung aus.

GR Libardi meint, Strom, Wasser, Kanal und WC-Anlagen werden eventuell nötig. Die Einleitung würde enorm hohe Kosten verursachen. Für Kleinkinder ist der Standort nicht günstig, eventuell für Jugendliche, jedoch wer sorgt für Sicherheit.

GR Kuskardy spricht sich ebenfalls gegen eine Beschlussfassung aus, Jugendausschuss soll Notwendigkeit zur Anschaffung der Spielgeräte prüfen

Bgm. Moldan weist nochmals auf Förderungsbedingungen hin und stellt folgenden

Antrag: Anschaffung der notwendigen Spielgeräte gemäß KV bei Firma Fritz Friedrich.

Abstimmung: 16 Stimmen für den Ankauf

6 Stimmenthaltungen: GR Kuskardy, GR Mag. Secker,  
gfGR Holzer, GR Ing. Klein, GR Libardi, GR Dürauer

Beschluss: Mit 16 Stimmen wird der Ankauf der notwendigen Spielgeräte beschlossen.

## **13. Dringende Anfragen an den Bürgermeister**

gfGR Mag. Bahr berichtet, dass UNESCO heute an die Landeshauptleute von Wien und Niederösterreich, Urkunden zum Zeichen der Zugehörigkeit zum Biosphärenpark, übergeben hat. Mag. Bahr konnte anlässlich dieser Feierlichkeit auch für Hinterbrühl eine hölzerne Auszeichnung für die Zugehörigkeit zum Biosphärenpark entgegen nehmen.

Nachdem es zu keinen weiteren Wortmeldungen kommt, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen Anwesenden für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage alles Gute und ersucht die Besucher den Saal zu verlassen. (21.50 Uhr

***Beatrix Hüttner***

---

Schriftführer

***Benno Moldan***

---

Vorsitzender

***Brigitte Güntner***

---

für die  
Aktionsgemeinschaft Hinterbrühl

***Michael Fichtinger***

---

für die Unabhängige Bürgerliste

***Heinrich Holzer***

---

für die SPÖ

***Günter J. Kuskardy***

---

für die D.B.A.